Beschluss betreffend die Festsetzung des Rangs der untergeordneten Behörden bei den öffentlichen Feierlichkeiten

vom 08.10.1832 (Fassung in Kraft getreten am 01.01.2011)

Der Staatsrat des Kantons Freiburg

In Betrachtung, dass die gegenwärtige Ordnung der Dinge gewisse Ämter eingeführt hat, die unter den vorherigen Regierungen nicht bestanden,

Für gut erachtend deren Rang bei den öffentlichen religiösen oder bürgerlichen Feierlichkeiten zu bestimmen, hat auf den Antrag seines Justizrates, und mit Abschaffung des Beschlusses vom 13. Jänner (Januar) 1804,

beschlossen:

Art. 1

[1] In allen Bezirken des Kantons ist der Rang unter den vollziehenden, richterlichen und Polizeibehörden folgendermassen festgesetzt:

a) der Oberamtmann;

b) dessen Statthalter;

c) die Mitglieder des Bezirksgerichts;

d) die Friedensrichter;

e) die Mitglieder der Gemeinderäte.

Art. 2

[1] In der Stadt Freiburg nimmt der Staatsanwalt den Rang unmittelbar nach dem Kantonsgericht ein.

Art. 3

[1] Durch gegenwärtigen Beschluss wird an dem Beschlusse vom 7. Brachmonat (Juni) 1805, in Betreff des Rangs der im Militärdienste stehenden Offiziere bei den öffentlichen Feierlichkeiten in der Stadt Freiburg nichts abgeändert.

Änderungstabelle – Nach Beschlussdatum

Beschluss	Berührtes Element	Änderungstyp	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
08.10.1832	Erlass	Grunderlass	08.10.1832	BL/AGS 1832-33 f 84 / d 83
03.12.1991	Art. 2	geändert	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 753 / d 767
08.01.2008	Art. 2	geändert	01.01.2008	2008_001
30.11.2010	Art. 1	geändert	01.01.2011	2010_153

Änderungstabelle – Nach Artikel

Berührtes Element	Änderungstyp	Beschluss	Inkrafttreten	Quelle (ASF seit 2002)
Erlass	Grunderlass	08.10.1832	08.10.1832	BL/AGS 1832-33 f 84 / d 83
Art. 1	geändert	30.11.2010	01.01.2011	2010_153
Art. 2	geändert	03.12.1991	01.01.1992	BL/AGS 1991 f 753 / d 767
Art. 2	geändert	08.01.2008	01.01.2008	2008_001